

Ziel

Dieser Kurs befähigt die Verantwortlichen im Betrieb, ein eigenes Fehlzeitenmanagement auf der Basis des AEH-Konzeptes einzuführen.

Zielgruppe

Geschäftsführung, Personalverantwortliche (HR)

Nutzen

Das Fehlzeitenmanagement dient dazu, krankheits- und unfallbedingte Fehlzeiten zu reduzieren, Mitarbeitende bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess zu unterstützen und gesundheitsbedingte Berentungen zu vermeiden.

Ein systematisches Vorgehen bei der Einführung des Fehlzeitenmanagements hilft Abläufe schnell und adäquat umzusetzen dank:

- Kenntnis über das Fehlzeitenmanagement
- Frühzeitigem Erfassen der Bedürfnisse und Schnittstellen
- Sicherstellen der Vernetzung mit anderen relevanten Bereichen
- Aufbau einer adäquaten und transparenten Kommunikation
- Erkennen und Abbau von Widerständen
- Bereitstellen der notwendigen Ressourcen

Inhalt

- Konzept des Fehlzeitenmanagements
- Dokumentation und entsprechende Arbeitsmittel
- Möglichkeiten der Wiedereingliederung und Indikationen für externe Betreuung
- Datenmanagement in Bezug auf Personalplanung, Prävention und Controlling
- Vorgehensweise bei der Einführung des Fehlzeitenmanagements im Betrieb; für eine reibungslose Abwicklung entscheidend ist die Kommunikation im Betrieb und der geeignete Einsatz von Hilfsmitteln
- Interaktives Ermitteln von Barrieren / Ressourcen und Erarbeiten der richtigen Vorgehensweise

Dauer

Die Schulung dauert einen halben Tag und findet in der Regel direkt beim Kunden statt.